

Telepathie

Inhaltsverzeichnis

- [1 Telepathie als Sinnesfähigkeit](#)
- [2 Aktive Telepathie](#)
- [3 Telepathie in der Strafverfolgung](#)
- [4 Telepathische Spezies](#)
- [5 Telepathie spielen](#)

Telepathie bezeichnet die Fähigkeit Informationen (Gedanken) zu einer anderen Person zu übertragen ohne die üblichen 5 Sinneskanäle (Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten/Fühlen) zu verwenden. Weiter wird auch das "lesen" der Gedanken anderer Personen als Telepathie bezeichnet. Sie ist damit sowohl ein Kommunikationsmittel, als auch eine eigene Wahrnehmung, wenn auch beides nicht gleichzeitig ausgeprägt sein muss, was aber dennoch üblich ist.

Eine Unterform stellt die (telepathische) Empathie dar, welche das Erspüren von Gefühlen bezeichnet. Komplementär verwendet bezeichnet Telepathie dann oft lediglich den Austausch von sachlicher, logischer Information und Empathie den Austausch auf emotionaler Ebene. Auch wenn hier die Ausprägung ebenfalls verschieden sein kann besitzen die meisten telepathischen Spezies beides rudimentär.

1 Telepathie als Sinnesfähigkeit

Telepathie als Sinnesfähigkeit bezieht sich lediglich auf das wie auch immer geartete Wahrnehmen der Gedanken anderer Personen. Sie ist somit passiv, was aber nicht ausschließt, dass zwei Individuen miteinander kommunizieren können, indem sie gegenseitig ihre Gedanken lesen. Es ist denkbar, dass diese Sinnesfähigkeit bewusst unterdrückt werden kann (wie etwas beim Sehen mit dem Schließen des Augenlids), allerdings muss dies nicht so sein.

2 Aktive Telepathie

Unter aktiver Telepathie kann grob die bewusste Projektion von Gedanken und Emotionen auf andere Wesen verstanden werden. Das Bewusstsein jener Wesen wird dabei auf telepathischem Weg in einer bestimmten Weise verändert, sodass das gewünschte Ergebnis hervorgerufen wird. Dabei kann die Veränderung temporärer oder permanenter Natur sein und von harmloser Übermittlung von Gedanken oder dem Beeinflussen von Emotionen oder Entscheidungen bis zu tödlichen Schädigungen der Psyche reichen. Als Psycho- oder Telekinese wird schließlich die Beeinflussung von Dingen ohne ein Bewusstsein durch Gedankenprojektion bezeichnet. Sie ist ein mächtiges Werkzeug und wird nur von wenigen Spezies beherrscht.

3 Telepathie in der Strafverfolgung

Aus dem Rechtsgrundsatz das niemand sich selbst belasten muss sind Beweismittel und Aussagen, welche auf telepathischem Weg erlangt wurden, (in der Föderation) vor Gericht nicht zulässig. Ebenso ist eine verhörte Person über ihre Rechte aufzuklären, sofern ein Telepath das Verhör verfolgt. Für Telepathen existiert auf einigen Föderationswelten eine abweichende Gesetzeslage gegenüber Nicht-Telepathen, welche aber ebenso diesem Rechtsgrundsatz gerecht werden muss.

4 Telepathische Spezies

Alle Individuen verfügen über telepathische Fähigkeiten

- [Aenar](#)
- [Betazoiden](#)
- Ullianer
- [Vulkanier](#)

Einige (wenige) Individuen verfügen über telepathische Fähigkeiten

- Menschen
- Remaner
- [Trill](#)

[Liste weiterer Spezies](#) in der englischen MA.

5 Telepathie spielen

Da Telepathie ein uns Menschen nicht gegebener Sinn ist, ist die Beschreibung von Telepathie nicht trivial. Es ist davon auszugehen, dass die Telepathie eine Erfahrung jenseits unserer Sinne ist und nicht einfach mit dem "Hören" von Stimmen oder dem "Sehen" von Bildern und dem "Fühlen" von Emotionen verglichen werden kann. Allerdings bleiben uns als Menschen keine anderen Beschreibungsmöglichkeiten, sodass wir zwangsweise, am besten als Analogie, darauf zurückgreifen müssen.

Natürlich kann die Art, wie Telepathie erlebt wird, von Spezies zu Spezies, ja von Person zu Person der selben Spezies sehr unterschiedlich sein, so wie manche Menschen auch im Dunkeln gut sehen, während andere Nachtblind oder Farbenblind sind.